

A nighttime photograph of a park. In the foreground, a body of water reflects the lights from trees and a building in the background. The trees are silhouetted against the dark sky, and their leaves are illuminated from below, creating a warm glow. The building in the background has several windows lit up, and a bright light source, possibly a lamp or a fire, creates a lens flare effect. The overall atmosphere is serene and peaceful.

KAOS Kultur sommer

Rückblick 2011 - Vorschau 2012

Sommertheater
Akustikkonzerte
Familiennachmittage
Sommerakademie
1. LoopArt-Festival
u.v.m.

KAOS- Kultursommer am Ullrichsteich in Alt-Lindenau



Mit Blick auf den malerischen Ullrichsteich, umgeben vom idyllischen Stadtgarten Alt-Lindenau, genoss im Juni und Juli 2011 das Publikum den 2. KAOS-Kultursommer.

Trotz schwieriger Wetterlage kamen fast 700 Besucher zu den knapp 20 Veranstaltungen auf der Seebühne und in den charmanten Räumen der alten Villa Wasserstraße 18.

Seit 1993 realisiert die Kulturwerkstatt KAOS hier unterschiedlichste kreative Bildungsangebote in den Bereichen Tanz, Theater & Musik, Kunst und Handwerk sowie Klassische und Neue Medien.

2010 wurde die alljährliche hauseigene Sommertheaterproduktion erstmals mit Konzerten und Familiennachmittagen zum KAOS-Kultursommer erweitert. Verfeinert wurde das Programm im Sommer 2011 u.a. mit der KAOS-Sommerakademie, weiteren Gastspielen, Leipziger Musikszene Größen und dem 1. LoopArt-Festival.

Der Kultursommer schafft Begegnungen für Nachwuchs- und Profikünstler und bietet ihnen vielfältige Möglichkeiten, sich schöpferisch auch in neuen Richtungen auszutoben.

Mit der KAOS-Sommertheaterproduktion 2011, Marivaux' "La Double Inconstance – Die Unbeständigkeit der Liebe" mit Musik von Thomas Hertel startete die zweite Runde der noch jungen Veranstaltungsreihe.

Die Unbeständigkeit der Liebe, die Knopfsache & neue Kleider

Sommertheater auf der Seebühne



Mit der Zusammenarbeit von Nachwuchsmimen, angehenden Schauspielstudenten und Profis gelang es der Spielleiterin Isabella Hertel-Niemann erneut, eine eindringliche, zugleich tiefsinnige und leichtfüßige Atmosphäre auf der Seebühne zu schaffen.

Außerdem präsentierte die Theatergruppe des Lebenshilfe Leipzig e.V. ihre Inszenierung "Des Kaisers neue Kleider".

Passend zur Kulisse erzählte "Der Keil - Zirkus der 7 Sensationen" das Piratenmärchen von Lille Holzbein, voll von Träumen, Sehnsucht und echter Freundschaft.

"Ich muss mich zusammenreißen, dass ich mich nicht umdrehe, euch den Rücken zuwende und das ganze Konzert über auf den See starre!" (Fabian Schuetze, *Me and Oceans*)

Leipziger Musikszene Größen verschiedenster Genres wie *Two Wooden Stones*, *Karolina Trybala*, *Me and Oceans*, *Arpen and the Volunteers*, *June Cocó*, u.v.m. ließen ihre Songs für ein begeistertes Publikum über den See erklingen.

Neben Folk- und Jazzkonzerten groovte *Knagge* mit der *Dub'o'Rama After Work Basslounge*, vertonte das Duo *Breitenbach & Schenker* Dsiga Wertows Stummfilm "Der Mann mit der Kamera", malte Anne Löper aufwühlende Sandbilder zu den Liedern Saarthaka Schoens und zeigte sich *Euskå Kore* und *Sophar* experimentell-improvisierend.



"Das ist wohl der schönste Ort, an dem ich je gespielt habe."

Konzerte auf der Seebühne

Mit eigenwillig-sympathischem Folk umrahmt außerdem *The Doc Foster Band* die Vernissage von "Leuchtsuren", der Ausstellung der KAOS-Fotogruppe rund um den See.

Genreübergreifend präsentierte das 1. LoopArt-Festival einen Ausschnitt aus der faszinierenden Vielfalt der endlosschleifenbasierten Kunst.



Endlosschleifen für Auge und Ohr

LoopArt-Festival

Zu Pierre Bosolums experimenteller Performance mit eigenwilligen selbstgebauten Instrumenten improvisierte Elena Kreknina kunstvoll mit Hula-Hoop-Reifen und Pois.

Neben den Jodel-Loop-Geschichten der Hallenserin Anni Lenz, waren außerdem soulige Songs von *MeloEsque* und Maria Schüritz und chaneske Stücke von *June Cocó* zu hören. Die HipHop-Crew 5D unterlegte ihre eigens für das Festival kreierte Komposition mit Visuals.

Thematisch umrahmten Marion Quitz' gezeichnete Animationsloops und ein Video der Medienkünstlerin Hedi Haase, sowie Fadenspiele, Seifenblasen und LoopFood diesen besonderen Abend.



Wilde Sonntags- aktionen

Familiennachmittage

An einem herrlichen Sommernachmittag begeisterte das Musikerinnen trio um Juliane Wilde mit seinen Liedern Jung und Alt. Songs über Schubidu-Frösche, Chinesen und Eskimos, zum Schütteln, Tanzen und Mitbestimmen.

Gemütlich Kaffee trinken, Kuchen essen und sich auf die Spielmobil-Schätze stürzen konnten Familien auch in diesem Jahr bei "Geh' zum See", der Veranstaltungsreihe des Freundeskreises Wasserstraße 18.

Zum Ende des Kultursommers verzauberte das Piratenmärchen "Lille Holzbein und das mit den Knöpfen" junge Familien.

Das gesamte Jahr über können in der Kulturwerkstatt KAOS vielfältige Kurse und Workshops in den Bereichen Kunst und Handwerk, Tanz, Theater & Musik sowie Klassische und Neue Medien besucht werden.

Kunsthandwerk zum Selbstmachen

Sommerakademie



Im Sommer 2011 bot die KAOS-Sommerakademie die Möglichkeit, sich in fünftägigen Workshops intensiv mit künstlerischen Techniken wie Rakukeramik und Filzen zu beschäftigen.

In einem lebendigen Prozess, der die Einmaligkeit des Geländes nutzte, wurden lebensgroße weibliche Torsi kreiert, die durch die alte japanische Brenntechnik Raku einzigartige Krakeleemuster bekamen; individuelle Filzgefäße entstanden durch eine fast schon meditative Suche nach Formen, Farben und persönlichen Fundstücken aus der Natur.

Auch von Juni bis August 2012 wird am Ullrichsteich in der Wasserstraße 18 ein vielfältiges Kulturprogramm mit Nachwuchs- und professionellen Künstlern etablierter und ungewöhnlicher Genres stattfinden. Unter anderem erwartet Sie Folgendes:



Genreübergreifender und interaktiver!

Der 3. KAOS-Kultursommer

Bereits im Winter beginnen die Proben für Molières "Misanthrop", der kommenden Produktion der KAOS-Sommertheatertruppe unter der Leitung von Isabella Hertel-Niemann.

Eher ungewöhnliche Kunsthandwerk-Workshops werden für alle, die sich kreativ weiterentwickeln wollen, in der nächsten KAOS-Sommerakademie angeboten.



Das 2. LoopArt-Festival präsentiert an zwei Tagen genreübergreifende Endlosschleifenwerke. Im Vorfeld können Interessierte in der LoopAcademy mit verschiedenen Techniken zum Thema arbeiten.

Bei den Lindenuern beliebt sind die gemütlichen Familiennachmittage am Ullrichsteich mit Kaffee und Kuchen, lauter Spielmobil-Geräten und Überraschungsprogrammunkten.

Außerdem wird das charmante Gelände noch intensiver durch Ausstellungen, Installationen und Performances bereichert und so die Präsentation der spannenden Arbeiten aus den Fachbereichen verstärkt.




Was lernen...

Einen Einblick in professionelles Projektmanagement erhalten



Praktisches Wissen über Ton- und Lichttechnik, Veranstaltungsorganisation und -management, Catering, Künstlerbetreuung, Planung und Durchführung von Kulturveranstaltungen u.v.m. können Jugendliche und junge Erwachsene z.B. im Rahmen des KAOS-Kultursommers oder beim Rock'n'Roll-Overdose-Festival im ANKER unter der Leitung des erfahrenen Fachpersonals der Kulturwerkstatt KAOS erhalten.

Zur Berufsorientierung oder auch zum Umsetzen eigener Ideen sind Interessenten immer herzlich willkommen.



Den KAOS-Kultursommer 2011 unterstützen u.a.:

- KINDERVEREINIGUNG Leipzig e.V.
- Freundeskreis Wasserstraße 18
- Leipziger Kulturpaten
- Nintendo of Europe GmbH
- Sparda-Bank Berlin eG
- ICZ - Internationales Choreografisches Zentrum Leipzig
- Gangart Werbung GmbH
- Friesenapotheke am Lindenauer Markt
- Knagge Sounds & Concepts
- Toom BauMarkt GmbH
- Zimo Druck & Kopie KG
- Die LINKE-Fraktion im Leipziger Stadtrat
- Saxoprint GmbH
- Christian Mendel (Tontechnik)
- Miriam Volha (Technische Assistenz)
- Dominik Ledea (Catering)
- Mona Gabriel (Sponsoring-Unterstützung)
- Volly Tanner (Presse)
- Fotografen: Tommy Eißrich, Liane Kunschke, Antje Khamis
- und viele ehrenamtliche Helfer

Danke!

Werden auch Sie Unterstützer,
Förderer oder Partner des
KAOS-Kultursommers



KAOS - Ein Projekt der KINDERVEREINIGUNG Leipzig e.V.
Wasserstraße 18 | 04177 Leipzig | 0341/48 038 41 | m.schueritz@kaos-leipzig.de
www.kaos-leipzig.de | www.myspace.com/kaos-kultursommer
www.facebook.com/kaos-kultursommer